

Helichrysum arenarium im Meißner- und Werragebiet

F. HOTZLER, Frankershausen

Am 21.9.1965 konnte ich einen für das Meißner- und Werragebiet interessanten Neufund machen. Am Fuße des Kleinen Marsteins bei Frankershausen stieß ich auf einen kleinen aber gut besetzten Wuchsorrt der Sandstrohblume *Helichrysum arenarium*, die bisher hier noch nicht gefunden wurde. Es handelt sich um einen sehr trockenen Dolomithang mit einer Kalktrockenrasenflora. Weitere Begleitpflanzen waren: *Hieracium umbellatum*, *Euphrasia rostkoviana*, *Erigeron acer*, *Anthyllis vulneraria*, *Genista tinctoria*, *Carlina vulgaris* und *Picris hieracioides*. Der Wuchsorrt ist etwa 0,5 Ar groß; z. T. bedeckt nacktes Dolomitgeröll den Boden. Der Hang fällt nach Süden zu ab und ist teilweise mit Erdflechten bedeckt.

Ebenfalls neu für das Frankershäuser Gebiet ist das Auftreten der Silberdistel *Carlina acaulis*. Sie steht zu etwa 50 Exemplaren am Osthang des Steines und scheint in Ausbreitung begriffen zu sein. Die Wuchsstelle ist erst seit ungefähr drei Jahren bekannt. Bisher waren nur wenige Exemplare über der Zeche Gustav im Kupferbachtal gefunden worden. Ein großer Fundort ist seit langem über dem Werratal bei der Siedlung Strahlshausen bekannt.

Ein Bericht über „selten werdende Ackerunkräuter im Meißnervorland“ von F. HOTZLER ist in „Das Werraland“ **18** (3), 40–41, 1966 erschienen.

Mondraute und Natterzunge wachsen dicht beieinander

K. POHL, Wetzlar

Selbst unter den Kundigen dürften es nur ganz wenige sein, denen es vergönnt war, Natterzunge (*Ophioglossum vulgatum*) und die Mondraute (*Botrychium lunaria*) in nur 5 cm Entfernung wachsen zu sehen.

Im Mai 1966 gelang mir diese Entdeckung in einem Massenbestand der Natterzunge auf den Bergwiesen unweit von Greifenstein im Westerwald.

Mit großem Interesse überzeugte sich Herr Dr. G. EBERLE aus Wetzlar von der Richtigkeit meiner Nachricht.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Pohl Karl

Artikel/Article: [Mondraute und Natterzunge wachsen dicht
beieinander 7-8](#)